

Inhalt.

Erster Abschnitt.

Physische Erziehung.

	Einleitung.	Seite
§ 1.	Allgemeiner Vorblick	1
§ 2.	Wichtigkeit der physischen Erziehung	3
§ 3.	Gesichtspunkte derselben	5
	I. Ernährung.	
§ 4.	Zweck der Ernährung	7
§ 5.	Ernährung des Säuglings	8
§ 6.	Ernährung des Kindes	11
§ 7.	Methode der Ernährung	14
	II. Athmung und Hautpflege.	
§ 8.	Physiologische Verhältnisse	17
§ 9.	Pflege des Athmungsprocesses	18
§ 10.	Hautpflege	19
	III. Bewegung und Ruhe.	
§ 11.	Natur und Arten der Bewegung	22
§ 12.	Ruhe, unwillkürliche Bewegungen	25
§ 13.	Willkürliche Bewegungen, ihr Einfluß	27
§ 14.	Leitung der willkürlichen Bewegungen, Turnen	28
§ 15.	Allgemeine Regeln, Schlaf	31
	IV. Nerven- und Sinnesthätigkeit.	
§ 16.	Bedeutung des Nerven- und Sinneslebens, Phrenologie	33
§ 17.	Hauptregeln der physisch-geistigen Erziehung	34
§ 18.	Sinnespflege	36
	V. Krankheiten.	
§ 19.	Die gewöhnlichen Kinderkrankheiten	38
§ 20.	Geschlechtliche Verirrungen	40

Zweiter Abschnitt.

Uebersicht des geistigen Lebens.

§ 21.	Verhältniß der geistigen Entwicklung zur physischen	43
§ 22.	Geistige Entwicklungsstufen: Reception, Reproduction und Production	45
§ 23.	Entwicklungsgebilde und Entwicklungsrichtungen	48
§ 24.	Verflechtung derselben, Gefühl	52
§ 25.	Bedingtheit der geistigen Entwicklung durch die allgemeinen und individuellen Anlagen	54

Dritter Abschnitt.

Intellectuelle Erziehung.

I. Pädagogische Betrachtungen.

	Seite
§ 26. Werth und Wesen der intellectuellen Bildung	58
§ 27. Grundverhältnisse, Anschaulichkeit und Selbstthätigkeit	61
§ 28. Bedeutung der Sinne	64
§ 29. Verhältniß der Bildung zur Selbstthätigkeit des Züglings; Spiel.	67
§ 30. Elementare Erkenntniß- und Sprachbildung	70
§ 31. Aufgabe des Hauses in Betreff der Geistesbildung	73

II. Allgemeine Didaktik.

§ 32. Anknüpfungs- und Zielpunkte des Unterrichtes	74
§ 33. Erste Aufgabe des Unterrichtes; Anschauungs-, Denk- und Sprech- übungen	77
§ 34. Sichere Grundlegung	80
§ 35. Gedächtniß, Erinnerung, Einbildungskraft	82
§ 36. Fortsetzung: Gedächtnißbildung, Mnemonik	85
§ 37. Bildung der Denkkraft	87
§ 38. Begründung und Erhaltung der Aufmerksamkeit	91
§ 39. Materiale und formale Bildung	93
§ 40. Fortsetzung	95

III. Allgemeine Methodik der Volksschule.

§ 41. Unterrichtliche Aufgabe der Volksschule	98
§ 42. Die Unterrichtsgegenstände	100
§ 43. Die Lehrmethode	103
§ 44. Äußerer Lehrgang, Lehrplan	105
§ 45. Fortsetzung	107
§ 46. Innerer Lehrgang, Analyse und Synthese	110
§ 47. Fortsetzung	113
§ 48. Lehrformen	116
§ 49. Lehrgeist und Lehrmittel	119

Vierter Abschnitt.

Gemüthsbildung und ästhetische Erziehung.

§ 50. Wesen des Gemüthes	122
§ 51. Bedeutung des Gemüthes, ästhetische Fortbildung desselben	125
§ 52. Nothwendige Grenzen der Gemüthsbildung	127
§ 53. Aufgaben derselben	129
§ 54. Natürliche Anfänge der Gemüthsbildung; Gesundheit und Be- schäftigung im Verhältniß zur Gemüthsbildung	131
§ 55. Specielle Regelung der Gemüthsbildung	134
§ 56. Aesthetische Erziehung	137
§ 57. Die Schule im Verhältniß zur Gemüthsbildung und ästhetischen Erziehung	140

Fünfter Abschnitt.

Moralische Erziehung.

I. Begründung der sittlichen Weltansicht.

§ 58. Natur des Sittlichen	143
§ 59. Sittliche Fehler; Pflicht, Gewissen, Tugend, sittliche Freiheit, Charakter	145
§ 60. Aufgabe der sittlichen Erziehung	147
§ 61. Hauptregeln	148
§ 62. Ansprägung der sittlichen Werthe	150

II. Regelung der Neigungen.

§ 63.	Neigungen des Vegetations- und niederen Sinneslebens; Faulheit, Unmäßigkeit u. s. w.	152
§ 64.	Neigungen zu geistiger Entwicklung und persönlicher Vervollkommnung; Beispiel, Nachahmung, Gewöhnung u. s. w.	156
§ 65.	Bildung des Ehrtriebes	159
§ 66.	Verhütung der Selbstbeschränkung	160
§ 67.	Begründung der Menschenachtung und Menschenliebe	163
§ 68.	Verhütung der Feindseligkeit und Bosheit	165
III. Leitung des Willens und des Handelns.		
§ 69.	Wesen des Willens	167
§ 70.	Hauptregeln der Willensbildung	170
§ 71.	Anleitung zum Handeln	174
§ 72.	Verhütung des fehlerhaften Handelns; das Lügen und Stehlen	177
§ 73.	Erziehung zum Gehorsam; Eigensinn und Trost	181
§ 74.	Belohnung und Strafen	184
§ 75.	Moralische Belehrung	188

Sechster Abschnitt.

Religiöse Erziehung.

I. Wesen der Religion.

§ 76.	Ästhetische Grundlagen der Religion	192
§ 77.	Theoretische Grundlagen der Religion	195
§ 78.	Praktische Grundlagen der Religion	196

II. Erziehung zur Religion.

§ 79.	Allgemeine Gesichtspunkte, das Christenthum als Ideal	198
§ 80.	Plan der religiösen Erziehung	200
§ 81.	Natürlicher Stufengang	202
§ 82.	Das erzieherische Verfahren	203

III. Unterricht in Religion.

§ 83.	Stellung des Religionsunterrichts	206
§ 84.	Der religiöse Lehrstoff in der Volksschule	210
§ 85.	Methodische Bemerkungen	212

Siebenter Abschnitt.

Das Ganze der Erziehung.

§ 86.	Die Zwecke der Erziehung	214
§ 87.	Die Mittel der Erziehung	216
§ 88.	Die Methode der Erziehung	217
§ 89.	Die Zöglinge und ihre Verschiedenheiten	221
§ 90.	Die Erzieher und Erziehungsanstalten	226